

	<p>Object: Mahnwache Zeche Werne</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Collection: Museale Sammlungen</p> <p>Inventory number: 030006279012</p>
--	--

## Description

Pappschild im Längsformat, in den Farben Orange, Weiß und Schwarz.

Das weiße Schild trägt die Aufschriften "MAHNWACHE / ZECHE WERNE" und "BEZIRK / RUHR-OST" (Schwarz auf orangefarbenem Grund) sowie die schemenhafte Darstellung eines Arbeiters. Im unteren Bereich des Schildes befinden sich das weiße Emblem der IGBE und ihr Schriftzug "IGBE / Industriegewerkschaft / Bergbau und Energie" (Schwarz auf orangefarbenem Grund).

Ab dem 16. Januar 1997 wurde im Zuge von Protesten gegen das Ende des Steinkohlenbergbaus im Ruhrgebiet auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Werne in Bochum eine Mahnwache abgehalten. Vor dem Tor des Geländes wurde ein Mahnfeuer entfacht. Die Mahnwache wurde stellvertretend für alle noch fördernden Schachtanlagen im östlichen Ruhrgebiet und für den IGBE-Bezirksleiter Hamm eingerichtet. An dieser zentralen Mahnwache waren Bergleute der Schachtanlagen Haus Aden/Monopol, Heinrich Robert, Westfalen und Ibbenbüren sowie Mitarbeiter der Kokerei Kaiserstuhl und der Werkstätten in Lünen und Dortmund-Derne beteiligt. Das IGBE-Schild wurde im Rahmen der Protestaktion verwendet.

## Basic data

Material/Technique:

Pappe \*

Measurements:

Höhe: 245 mm; Breite: 845 mm

## Events

Created	When	1997
	Who	Union of Mining and Energy
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bochum-Werne

## Keywords

- Candlelight vigil
- Labour movement
- Protest
- Trade union
- Zechensterben